

## PRESSEINFORMATION

18/2015

### **Klärschlamm- tage zum Umgang mit Schläm- men**

**DWA-Tagung zu politischen Vorgaben und technischen Möglichkeiten**

**2. April 2015.** Aktuelle politische, rechtliche und verfahrenstechnische Entwicklungen in der Klärschlammbehandlung und Klärschlamm- entsorgung sind Thema der neunten Klärschlamm- tage, die die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) vom 15. bis 17. Juni 2015 in Potsdam veranstaltet. „Klärschlamm – Ein Paradigmenwechsel?“ lautet die Kernfrage, zu der sich Fachkräfte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen in zahlreichen Vorträgen informieren können.

Die bevorstehende Novellierung der Klärschlammverordnung sowie die Regelungen der Düng- und Düngemittelverordnung werden zu weiteren Einschränkungen bei der Verwendung von Klärschläm- men als Düngemittel führen. Zugleich soll die Nutzung und Rückgewinnung von Phosphor aus den Schläm- men forciert werden. Beide Aspekte bilden Schwerpunkte der diesjährigen DWA-Klärschlamm- tage. Experten erläutern, wie sich die neuen Verordnungen auf die Entsorgung von Klärschläm- men auswirken und wie Phosphor sinnvoll recycelt werden kann. Die Zukunft der Phosphorrückgewinnung und die Frage, ob ein Entsorgungsnotstand droht, sind zudem Thema von zwei Podiumsdiskussionen am ersten Tag.

Der zweite Veranstaltungstag widmet sich verschiedenen Verfahren der Schlammbehandlung. Der dritte Tag befasst sich mit der thermischen Behandlung von Klärschläm- men. Beispiele aus der Praxis veranschaulichen unterschiedliche Methoden.

Die DWA-Klärschlamm- tage fanden erstmals 1999 statt. Sie gelten im deutschsprachigen Raum als wichtiger Treffpunkt der Fachwelt zu diesem Thema.

1/2



## Fachausstellung, Informationen und Anmeldung

In einer begleitenden Fachausstellung parallel zur Tagung beraten zahlreiche Aussteller über die von ihren Firmen angebotenen Techniken und Verfahren.

Die DWA-Klärschlammstage finden im Dorint Hotel, Jägerallee 20, 14469 Potsdam, statt.

Informationen und Anmeldung über Barbara Sundermeyer-Kirstein, Telefon: 02242 872-181, E-Mail: [sundermeyer-kirstein@dwa.de](mailto:sundermeyer-kirstein@dwa.de) oder <http://de.dwa.de/klaerschlammtage.html>.

*Redaktion: Alexandra Bartschat*

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.